



Knowledge grows

Nachhaltige Beschaffungsrichtlinie



Geleitet von unserer Mission

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die Mission von Yara, die Welt verantwortungsvoll zu ernähren und den Planeten zu schützen (*to responsibly feed the world and protect the planet*), führt uns zu unserer Vision einer kollaborativen Gesellschaft, einer Welt ohne Hunger und dem Wunsch, unserem Planeten mehr Respekt entgegen zu bringen (*a collaborative society; a world without hunger; and a planet respected*). Durch Zusammenarbeit können wir soziale, ökologische und wirtschaftliche Barrieren überwinden, um Lösungen zu schaffen, die zur Verwirklichung unserer Vision und unserer strategischen Zielsetzung erforderlich sind, um im Einklang mit der Natur die Nahrungsmittelsicherheit (*Growing a Nature-Positive Food Future*) zu gewährleisten.

Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz zur Messung des Erfolgs. Wir sind der festen Überzeugung, dass es keinen Widerspruch zwischen Geschäftszweck und Gewinn gibt. Vielmehr sind ein klarer Geschäftszweck und nachhaltiges Handeln eine Voraussetzung, um als Unternehmen erfolgreich zu sein. Deshalb steuern und messen wir unsere Wertschöpfung entlang der drei Leitlinien: Menschen, Planet und Wohlstand. Wir haben uns verpflichtet bis 2050 klimaneutral zu werden und hierfür ist der Schlüssel zum Ziel die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten.

Wir sind uns nicht nur unseres eigenen Beitrags, sondern auch unserer Grenzen bewusst. Allein sind wir nicht in der Lage, die globalen Herausforderungen zu lösen. Dafür müssen alle Akteure aus der gesamten Wertschöpfungskette zusammenarbeiten. Der Zweck dieser nachhaltigen Beschaffungsrichtlinie ist es, Yara's Ansichten zu nachhaltiger Beschaffung zu kommunizieren und zu definieren, was Yara von seinen Lieferanten erwartet und was Lieferanten von Yara erwarten können. Das übergreifende Ziel ist es, die Transparenz und Nachhaltigkeit in unserer gemeinsamen Wertschöpfungskette durch Zusammenarbeit, Wissensaustausch und gegenseitige Verbesserung zu optimieren.

Svein Tore Holsether
Präsident und CEO



Zusammenfassung

Yara ist entschlossen, einen positiven Einfluss auf die Lebensmittelkette auszuüben und die Nachhaltigkeit unserer Wertschöpfungskette zu verbessern. Das Ziel dieser nachhaltigen Beschaffungsrichtlinie ist es, eine langfristige und nachhaltige Wertschöpfung für Yara und seine Geschäftspartner zu gewährleisten.

Wir glauben, dass die gesamte Wertschöpfungskette zusammenarbeiten muss, um Verbesserungen zu erreichen. Das bedeutet, dass wir eng mit anderen Akteuren des Wertschöpfungsprozesses, einschließlich unserer eigenen Lieferanten, zusammenarbeiten, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Wir haben das Thema Nachhaltigkeit in alle Unternehmensfunktionen integriert und der Einkauf spielt eine Schlüsselrolle bei der Etablierung einer klaren und transparenten Verbindung zu unseren Partnern in der Lieferkette.

Unsere Lieferanten sind unsere anerkannten Geschäftspartner und für den Erfolg von Yara von entscheidender Bedeutung. Um unsere Ambition, die Nahrungsmittelversorgung im Einklang mit der Natur („Growing a Nature-Positive Food Future“) zu erreichen, sollten unsere Lieferanten nicht nur die gleiche nachhaltige Wertschöpfung anstreben, sondern dies auch von ihren eigenen Geschäftspartnern erwarten. Obwohl wir bestrebt sind, alle nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte in unseren Geschäftsabläufen zu berücksichtigen und dies auch von unseren Lieferanten erwarten, liegt die besondere Aufmerksamkeit unserer nachhaltigen Beschaffungsrichtlinie auf den folgenden Themen: Klimawandel, Energie, Kreislaufwirtschaft, Wassermanagement, Gesundheit und Sicherheit, Menschenrechte sowie Diversität, Gleichheit und Inklusion.

Unser Ziel ist es, langfristige Beziehungen zu Lieferanten aufzubauen, die die Werte von Yara teilen und sowohl Yara als auch unsere Lieferanten in die Lage zu versetzen, die jeweiligen Geschäftsziele auf sozial und ökologisch verantwortliche Weise zu erreichen. Daher verwenden wir verschiedene Ansätze, um die Nachhaltigkeitsperformance von Lieferanten zu bewerten und die Einhaltung von Vorschriften zu überprüfen.

Um Transparenz in unserer Lieferkette zu schaffen und gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern zu wachsen und uns zu verbessern, erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie von mindestens einer führenden unabhängigen Rating-Agentur hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsperformance und -bemühungen bewertet werden.

Yara's Ziel ist es, folgendes zu erreichen:

80 % unserer Ausgaben sollen bis 2025 durch Nachhaltigkeitsbewertungen von Drittanbietern abgedeckt werden.

75 % unserer Lieferanten sollen bis 2025 ihre Nachhaltigkeitsperformance im Vergleich zu ihrer vorherigen (jährlichen) Bewertung verbessern.


Wir wissen, dass die Verbesserung der Nachhaltigkeitsperformance Anstrengungen erfordert und Zeit in Anspruch nehmen kann. Daher sind wir bestrebt, mit unseren Lieferanten zusammenzuarbeiten, um uns gegenseitig zu verbessern.

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG BEI YARA

Unsere Richtlinie für nachhaltige Beschaffung basiert auf den Leitprinzipien, die in unserem Verhaltenskodex für Geschäftspartner dargelegt sind. Der Ausgangspunkt ist unsere Verpflichtung, unsere Geschäfte in Übereinstimmung mit Gesetzen und Vorschriften zu führen und gleichzeitig kontinuierliche Verbesserungen zu fördern. Sowohl diese Richtlinie als auch unser Verhaltenskodex für Geschäftspartner gelten für alle unsere Lieferanten und wir erwarten, dass diese von unseren Lieferanten eingehalten werden.

Wir erwarten nicht nur, dass unsere Lieferanten die geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten, sondern auch, dass sie die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (*United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights*), die zehn Prinzipien des UN Global Compact (*the Ten Principles of the UN Global Compact*) sowie die Ziele für nachhaltige Entwicklung (*Sustainable Development Goals*) respektieren. Diese nachhaltige Beschaffungsrichtlinie basiert auf den oben genannten Standards und Vorschriften und zielt darüber hinaus darauf ab, eine kontinuierliche Verbesserung des nachhaltigen Geschäftsverhaltens sowohl für Yara als auch für seine Lieferanten zu ermöglichen.





Damit Yara seine Ambition, die Nahrungsmittelversorgung im Einklang mit der Natur (*Growing a Nature-Positive Food Future*) erfüllen kann, brauchen wir unsere Lieferanten die eine nachhaltige Wertschöpfung anstreben und dasselbe von ihren eigenen Geschäftspartnern verlangen. Während Yara alle Nachhaltigkeitsaspekte in seinen Geschäftsabläufen angehen möchte, erfordert diese nachhaltige Beschaffungsrichtlinie von unseren Lieferanten besondere Aufmerksamkeit für die folgenden Themen:

Klimawandel: Bekämpfung des Klimawandels durch Reduzierung der Treibhausgasemissionen und der Anpassung an den Klimawandel.

Energie: Verbesserung der Energieeffizienz und Definierung der Unternehmensstrategie zur Beschaffung erneuerbarer Energien.

Kreislaufwirtschaft: Hinwendung zur Kreislaufwirtschaft durch effiziente Nutzung von Materialien und Verbesserung des Abfallmanagements durch Priorisierung von Recycling und Kreislaufwirtschaft sowie der Entwicklung von Technologien, die dies ermöglichen.

Wassermanagement: Schutz von sauberem Wasser und Minimierung von Wasserknappheit durch den effiziente Nutzung von Wasser und eines effizienten Abwassermanagements.

Gesundheit und Sicherheit: Gewährleistung von Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit für alle Mitarbeiter und Auftragnehmer sowie Gewährleistung der Sicherheit und Minimierung der Risiken für die umliegenden Gemeinden.

Menschenrechte und Arbeitsbedingungen: Achtung der international anerkannten Menschenrechte sowie aller relevanten Arbeitsrechte in allen Geschäftsbereichen und Lieferketten sowie die Aufrechterhaltung guter und konstruktiver Beziehungen zu den Mitarbeitern und ihren Interessenverbänden.

Unternehmensintegrität: Anerkennung verantwortungsvollen Geschäftsverhaltens und Förderung der Rechenschaftspflicht durch die Einhaltung angemessener Richtlinien und Praktiken, die Aufrechterhaltung einer Kultur des Respekts, der Ehrlichkeit und der Fairness sowie Förderung von Transparenz.

Diversität, Gleichheit und Inklusion: Schaffung eines integrativen und vielfältigen Arbeitsumfelds und Gewährleistung einer fairen Behandlung und Chancengleichheit für alle.

Nachhaltige Lieferketten: Die Kaskadierung der oben genannten Nachhaltigkeitsanforderungen in die Lieferkette unserer Lieferanten ist einer der wichtigsten Bestandteile dieser Richtlinie.

COMPLIANCE UND PERFORMANCEMANAGEMENT VON LIEFERANTEN



Mit weltweit annähernd 18.000 Mitarbeitern, Niederlassungen in über 60 Ländern und dem strategischen Ziel, bis 2050 naturverträglich und klimaneutral zu werden, müssen wir mit den besten Lieferanten in allen Bereichen zusammenarbeiten, von lokalen Dienstleistern bis hin zu globalen Produzenten von Rohstoffen, Logistikdienstleistungen und Technologieanbietern.

Die von uns ausgewählten Lieferanten sind unsere anerkannten Geschäftspartner – deshalb wird von allen Geschäftspartnern erwartet, dass sie ebenso wie Yara den Fokus auf die Menschen, den Planeten Erde und den gemeinsamen Wohlstand in ihrer Geschäftsausübung legen.

Um Fortschritte auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit durch kontinuierliche Verbesserung zu gewährleisten, sind die Schlüsselemente unserer nachhaltigen Beschaffungsrichtlinie in die Prozesse zum Compliance- und Performancemanagement unserer Lieferanten eingebettet. Diese Prozesse umfassen Genehmigung, Qualifizierung, Einführung sowie Compliance- und Performanceüberwachung von Lieferanten.

Die Lieferantenauswahl basiert auf der Fähigkeit des Lieferanten, unsere Anforderungen und Erwartungen zu erfüllen, sowie auf der Einhaltung der Yara-Richtlinie für nachhaltige Beschaffung und des Verhaltenskodex für Geschäftspartner. In der Lieferantenauswahlphase sammeln wir die erforderlichen Informationen und Unterlagen gemäß den kategoriespezifischen und zusätzlich notwendigen Anforderungen und führen eine Risikobewertung durch, indem wir das Potenzial für Verstöße gegen unsere Standards oder Erwartungen auswerten.

Als wichtiger Teil des Lieferantenauswahlprozesses kommunizieren wir unsere Erwartungen an die Lieferantenperformance und unsere Nachhaltigkeitsstandards. Unsere Vertragsvorlagen beinhalten und erfordern die Einhaltung des Yara Verhaltenskodex für Geschäftspartner und dieser Richtlinie.



Bei jedem unterzeichneten Vertrag und während der gesamten Dauer unserer Geschäftsbeziehung erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie unseren Verhaltenskodex für Geschäftspartner und diese Richtlinie respektieren und entsprechend danach handeln.

Die Einkaufsabteilung bewertet die Wettbewerbsfähigkeit, die Zuverlässigkeit, die Innovationsfähigkeit, die allgemeine Geschäftsbeziehung und das Engagement des Lieferanten zur Nachhaltigkeit. Um Letzteres zu beurteilen, können wir unsere Lieferanten bitten, zu bestätigen, dass sie im Einklang mit den Nachhaltigkeits-Prinzipien arbeiten. Hierzu werden folgende Methoden angewendet:

Checklisten/Anfragen: Wir können Lieferanten bitten, Checklisten und/oder Anfragen auszufüllen, um ihre Performance in Bezug auf verschiedene Aspekte, einschließlich ESG-Prinzipien (*Environmental Social and Governance = Umwelt, Soziales und Unternehmensführung*) zu bewerten.

Nachhaltigkeitsbewertungen durch Drittanbieter: Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie von mindestens einem unabhängigen und auf Nachhaltigkeitsbewertung qualifizierten Drittanbieter hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsperformance und -bemühungen bewertet werden und ihre Leistungsergebnisse entsprechend diesen Bewertungen kontinuierlich verbessern.

Dokumentation: Wir können Lieferanten um Erklärungen oder andere Unterlagen bitten, die ihr Engagement zu den Nachhaltigkeitsprinzipien bestätigen.

Audits vor Ort: Wir oder ein von uns bevollmächtigter Dritter können Lieferanten kontaktieren und um einen Besuch vor Ort bitten, um die Einhaltung der Nachhaltigkeits-Prinzipien zu überprüfen. Dies geschieht vorbehaltlich basierend auf den üblichen Vertraulichkeitsverpflichtungen.

Yara erwartet von den bewerteten Lieferanten, dass sie die bei der Bewertung identifizierten Verbesserungsbereiche innerhalb eines vereinbarten Zeitraumes bearbeiten und auf Verlangen entsprechende Unterlagen bereitstellen. Wir wissen, dass einige Verbesserungen Zeit in Anspruch nehmen können und erkennen die Komplexität einiger Nachhaltigkeitsprojekte an. Yara möchte Lieferanten bei diesen Bemühungen unterstützen. Wenn wir jedoch feststellen, dass ein Lieferant die erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung nicht innerhalb eines vereinbarten Zeitrahmens ergreift, können wir die erforderlichen Schritte unternehmen, um einen alternativen Lieferanten zu suchen.

Ein wichtiger Schritt auf unserer Agenda zur Nachhaltigkeitsverbesserung ist die Schaffung von Transparenz in Bezug auf die Nachhaltigkeitsperformance unserer Lieferanten und deren Lieferanten. Wir beabsichtigen daher, alle relevanten Performancemerkmale unserer Lieferanten zu bewerten und nachzuverfolgen.

Yaras Ziel ist es, Folgendes zu erreichen:

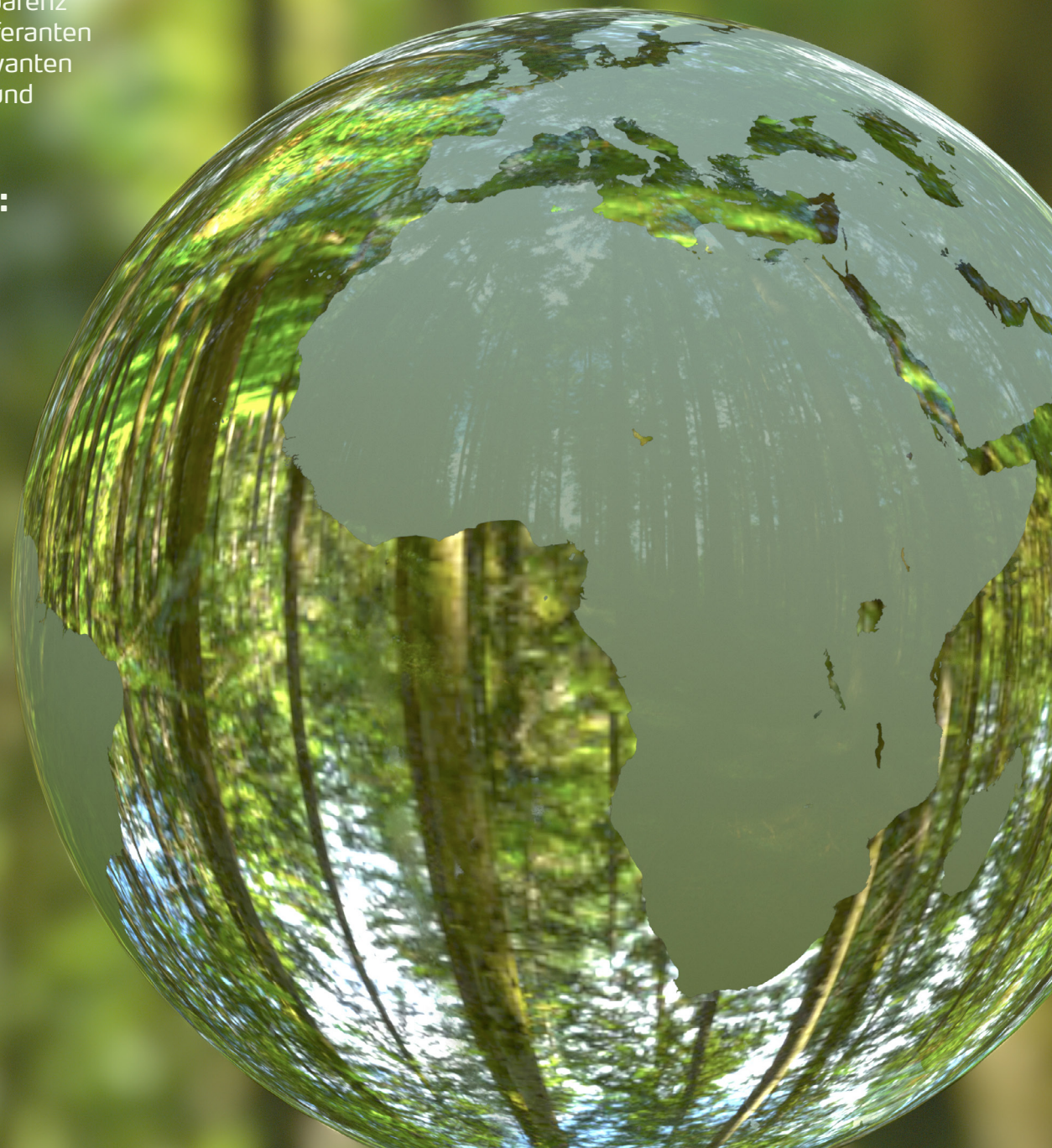
80% unserer Ausgaben sollen bis 2025 durch Nachhaltigkeitsbewertungen von Drittanbietern abgedeckt werden.

75% unserer Lieferanten sollen bis 2025 ihre Nachhaltigkeitsperformance im Vergleich zu ihrer vorherigen (jährlichen) Bewertung verbessern.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie Managementsysteme implementieren, um die Einhaltung dieser Richtlinie sicherzustellen, darunter mindestens:

Mechanismen zur Identifizierung, Bewertung und Verwaltung von Risiken in ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitsbereichen, insbesondere bei Themen, die in dieser Richtlinie behandelt werden.

Weitergabe dieser Richtlinie an alle Lieferanten, relevante Mitarbeiter sowie Subunternehmer, Vertreter und Tochtergesellschaften.



BERICHTERSTELLUNG UND ÜBERPRÜFUNG

Die Einkaufsorganisation von Yara überwacht, misst, analysiert und bewertet die Einhaltung dieser Richtlinie sowie die Performance der relevanten Lieferanten im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsanforderungen und -erwartungen. Um die Effektivität und Wirksamkeit der Yara Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung beurteilen zu können, wird die Einkaufsabteilung kurz- und mittelfristige Indikatoren festlegen, um das Erreichen der geplanten Anforderungsstufen zu analysieren.

Bei diesen regelmäßigen Beurteilungen werden die Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit dieser Richtlinie bewertet und Entscheidungen im Hinblick auf ihre kontinuierliche Verbesserung getroffen. Im Falle unzureichender Ergebnisse werden im Rahmen der Überprüfung auch die Notwendigkeit von Abhilfemaßnahmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Änderungen an dieser Richtlinie, der Ressourcensituation und weitere Notwendigkeiten bewertet.

Der Yara Einkauf wird diese Performance-Informationen sowohl intern als auch extern gemäß den gesetzlichen Verpflichtungen und in Übereinstimmung mit den Erwartungen der Interessengruppen kommunizieren.

Dies beinhaltet, ist aber nicht beschränkt auf:

Notwendige Kommunikation mit und Rückmeldung an Lieferanten

Externe nachhaltigkeitsbezogene Berichterstattung, gemäß den Auflagen und Verpflichtungen von Yara im gesetzlichen Rahmen

Kommunikation innerhalb der Yara-Einheiten and die Endnutzer der beauftragten Dienstleistungen und Produkte



BESCHWERDEN UND RÜCKMELDUNGEN

Wir ermutigen Lieferanten und deren Subunternehmer, jeglichen Verdacht oder Besorgnis über Verstöße oder Nichteinhaltung gegen die in diesem Dokument festgelegten Standards zu melden, die durch einen Yara-Mitarbeiter, -Vertreter, -Berater, -Auftragnehmer oder einen unserer Geschäftspartner verursacht wurden. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren üblichen Ansprechpartner bei Yara.

Alternativ kann ein solcher Verdacht oder Besorgnis vertraulich an die Ethik- und Compliance-Abteilung von Yara unter ethics@yara.com oder anonym über die [Yara Ethics Hotline](http://www.yara.com) unter www.yara.com weitergeleitet werden.

Weitere Informationen und Anleitungen finden Sie im [Abschnitt ‚Ethik und Compliance‘ auf unserer Website](#).

Wir ermutigen unsere Lieferanten auch, sich mit uns in Verbindung zu setzen, um uns eine Rückmeldung zu dieser Richtlinie zu geben, sowie Vorschläge und Ideen zu unterbreiten, wie wir unsere Zusammenarbeit und unseren gemeinsamen Beitrag zur nachhaltigen Wertschöpfung verbessern können. Dies kann über Ihren gewohnten Ansprechpartner bei Yara erfolgen.

SO IST DER EINKAUF BEI YARA ORGANISIERT

Der Einkauf bei Yara ist in drei Hauptfunktionen unterteilt: direkter Einkauf, indirekter Einkauf und Einkaufs-Governance, -Systeme und -Exzellenz.

Die direkte Beschaffung erwirbt Rohstoffe und Güter, die für unseren Produktionsprozess benötigt werden, sowie Fertigprodukte und Chemikalien von Drittanbietern für unsere Märkte.

Die indirekte Beschaffung kauft und beauftragt alle anderen Waren und Dienstleistungen, um einen effizienten Betrieb zu gewährleisten.

Beide Funktionen verfügen über ein globales Mandat und kontrollieren ihre gesamten Beschaffungsausgaben. Ihre kategorienbasierte Struktur kümmert sich mit den funktionsübergreifenden Entscheidungsgremien um die Einhaltung der jeweiligen Strategie der Kategorien, einschließlich der verantwortungsvollen und nachhaltigen Beschaffung. Daneben sind mehrere lokale Einkaufsorganisationen sowohl für die täglichen, als auch taktischen und strategische Einkäufe der lokalen Einheiten verantwortlich.

Die Aufgabe der Einkaufs-Governance, -Systeme und -Exzellenz Funktion ist die Organisation von effektiven und effizienten Beschaffungsprozessen, der Austausch von bewährten Verfahren und Anwendungen, die Weiterentwicklung von Kompetenzen innerhalb der Beschaffung und die Bereitstellung modernster elektronischer Einkaufslösungen.

Yara strebt eine Partnerschaft mit den besten Lieferanten in allen Bereichen an, von lokalen Dienstleistern bis hin zu globalen Produzenten und Herstellern von Rohstoffen, Logistikdienstleistungen oder Technologieanbietern. Eine globale, zentralisierte und integrierte Beschaffungsfunktion sorgt für mehrwertschaffende und nachhaltige Wertschöpfung in allen Regionen, Geschäftseinheiten und Funktionen in Yara und unterstützt gleichzeitig unsere allgemeinen übergeordneten Ziele.

Diese Richtlinie für nachhaltige Beschaffung gilt somit für alle Beschaffungsaktivitäten von Yara.

ANHANG

Jährliche integrierte Nachhaltigkeitsberichte von Yara
(*Yara's Annual Integrated and Sustainability Reports'*)

Safe-by-Choice-Programm von Yara
(*Yara's Safe-by-Choice program'*)

HESQ-Richtlinie von Yara
(*Yara's HESQ Policy'*)

Der Yara-Verhaltenskodex für Geschäftspartner

Leitsätze der Vereinten Nationen zu den Arbeits- und
Menschenrechten
(*United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights'*)

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact
(*The Ten Principles of the UN Global Compact'*)

UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung
(*UN Sustainable Development Goals'*)



Haftungsausschluss:

Yara International ASA ist Eigentümer aller Rechte an dieser Richtlinie, und jede Haftung in Bezug auf jegliche Nichtkonformität in oder mit dieser Richtlinie ist vollständig ausgeschlossen. Diese Richtlinie kann von Zeit zu Zeit aktualisiert und geändert werden. Die richtige originale englischsprachige Version ist immer unter www.yara.com verfügbar.